

Betreff: Pandemie-Grenzmaßnahmen. Dringend!

Sehr geehrter Herr Lochmann,

ich bin gestern in meiner Funktion als Präsident der EUREGIO Inntal von Unternehmern, Bürgermeistern aus Bayern und Tirol, der WK Bezirksstelle Kufstein und der IHK Rosenheim gebeten worden, mich für eine Erleichterung für die Grenzpendler und den grenzüberschreitenden Güterverkehr einzusetzen.

Nachdem es innerhalb Österreichs für Tiroler schon einschränkende Maßnahmen gibt, ist eine Argumentation gegenüber der bayerischen Staatsregierung sehr schwierig, zumal die deutsche Bundesregierung hinter den Erlässen steht, die uns das Leben in Tirol noch mehr einschränken.

Ich bitte Herrn Landeshauptmann Platter bis auf weiteres die LKW-Blockabfertigungen auszusetzen, um durch die Tests der LKW-Fahrer an der Grenze nicht einen zusätzlichen Stau zu verursachen. Ebenso bitte ich den bayerischen Behörden Hilfe bei der Einrichtung einer Teststraße für die LKW-Fahrer anzubieten.

Der Meridian-Zug fährt nur mehr bis Kiefersfelden. Es ist eine überschaubare Anzahl von Passagieren die täglich in Kufstein einsteigen. Dem Zugbegleitpersonal auf dem Handy ein gültiges Testat zu zeigen, dürfte nicht zu viel Aufwand und Zeit kosten. Ich bitte den Herrn Landeshauptmann mit Herrn MP Söder darüber zu reden, dass der für Pendler sehr wichtige Zug wieder bis Kufstein fahren darf.

Tiroler Arbeitnehmern und Arbeitgebern sollte mit einem gültigen 2-Tage-Testat die Möglichkeit eingeräumt werden im Umkreis von 100 km ab der Tiroler Grenze ihre Arbeitsstätten zu besuchen.

Personen, die pflegebedürftige, schwer kranke und sterbende Verwandte in Bayern besuchen wollen, sollten mit Bestätigung die Einreise mit Testnachweis ermöglicht werden. Ebenso für Teilnahme an Beerdigungen.

Die EUREGIO Inntal akzeptiert selbstverständlich alle Maßnahmen zur Bekämpfung zur Pandemie. Mein Ersuchen um Erleichterung der Maßnahmen bitte ich als Beitrag für eine Erleichterung für das Leben in der Grenzregion zu verstehen.

Die EUREGIO Inntal bemüht sich seit über 20 Jahren auf niederschwelligem Niveau für ein gutes Miteinander in der Grenzregion und leistet damit auch einen Beitrag für das „Haus Europa“. Deshalb erwartet man von der EUREGIO Inntal, dass sie sich in die Diskussion miteinbringt.

Bitte grüßen Sie den Herrn Landeshauptmann von mir. Ich bedanke mich sehr herzlich für seinen vorbildlichen und engagierten Einsatz zur Bekämpfung der Pandemie.

Beste Grüße
Walter J. Mayr

Euregio Inntal-Chiemsee-Kaisergebirge-Mangfalltal
Präsident Prof. Walter J. Mayr,
Kufsteiner Wald 24, A-6330 Kufstein, Tel.: +43 664 4418266
wjm@wmc-austria.at, www.euregio-inntal.com